

Rückblick auf eine Woche der Vielfalt

Pressemitteilung (pm)

7. Oktober 2024



Vom Integrationseis bis zur „Langen Tafel“: Mit einem bunten Programm aus internationalem Essen, mehrsprachigen Begegnungsmöglichkeiten und starken Botschaften für Offenheit und Toleranz feierte Schramberg in der letzten Septemberwoche den kulturellen Austausch. Darüber berichtet Hannes Herrmann von der Stadt Schramberg:

Schramberg. Über den Aktionszeitraum kreierte das Eiscafé Rino eine besondere Eissorte, die italienisches Eis mit Zutaten aus dem arabischen Raum vereinte. Passend hierzu wehten an den Fahnenmasten vor dem Rathaus drei buntgestaltete Banner mit Statements zu Zusammenhalt in Vielfalt, Respekt und Offenheit. Die Fahnen haben Kinder im JUKS³-Sommerferienprogramm bemalt.

„Bei uns in Schramberg leben Menschen verschiedener Kulturen“, sagt Oberbürgermeisterin Eisenlohr.

„Einander mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen ist dabei sehr wichtig. Veranstaltungen wie die interkulturelle Woche können dazu beitragen, dass wir uns gegenseitig besser verstehen und voneinander lernen.“

Filmvorführung und Bilderbuchkino

In Kooperation mit dem Subiaco Kino wurde für zwei Klassen der GWRS Sulgen der Film „Sieger sein“ vorgeführt. Er brachte das Schicksal eines syrischen Mädchens auf die Leinwand, das ungewollt aufgrund des Krieges fliehen muss und in Deutschland erst einmal auf Ablehnung und Skepsis stößt.

„Der Film zeigt uns, dass Integration kein einseitiges Bemühen ist, sondern nur funktioniert, wenn auch die aufnehmende Gesellschaft Geflüchteten mit Offenheit begegnet und sie als Menschen mit ihren persönlichen Stärken anerkennt und ihnen Raum bietet, den eigenen Platz zu finden“, erklärt Kathrin Fehrenbacher, Integrationsbeauftragte der Stadt Schramberg dazu.

Beim mehrsprachigen Bilderbuchkino auf Deutsch, Arabisch und Rumänisch erhielten am Donnerstag Klein und Groß einen Eindruck von der Vielfalt an Klängen der drei unterschiedlichen Sprachen.



Bilderbuchkino in drei Sprachen.

Internationales Buffet auf der Langen Tafel

Der Abschluss der Woche feierte man am Freitag, 27. September, in Form der „Langen Tafel“ auf dem hinteren Rathausplatz. Das internationale Buffet mit mehr als 50 Speisen aus verschiedenen Ländern brachte eine ganz besondere Genussvielfalt auf den Tisch. So waren Gerichte unter anderem aus Syrien, der Türkei, Rumänien, Thailand, Deutschland, aber auch aus den Kontinenten Südamerika und Afrika von Privatpersonen und Kulturvereinen zubereitet worden.

Die große Auswahl an Spezialitäten hat die Vielfalt von Menschen in Schramberg und ihren Herkunftsländern sichtbar und erlebbar gemacht und alle gemeinsam an einen Tisch gebracht.



Mehr als 50 verschiedene Gerichte zum probieren.

Die interkulturelle Woche findet jedes Jahr deutschlandweit statt und wird in Schramberg durch das Team Integration des JUKS³ organisiert. Bei Kooperationsideen und Vorschlägen für Aktionen im nächsten Jahr können Interessierte Kontakt aufnehmen über integration@schramberg.de.